

## Prinzenpaar ging in die Luft

30.08.2011, 12:03 | Handel, Wirtschaft, Finanzen, Banken & Versicherungen

Pressemitteilung von: *Volksbank Mönchengladbach eG*

---



Zwei Ballone mit prominenter Fracht

So kann's gehen. Kaum ist die Session vorbei, schon ist Ex-Hofmarschall Heinz Kleef wieder in Aktion. Zeit für ein Foto hat er nicht, schließlich muss er den Ballon für "sein" Prinzenpaar, Guido I und Prinzessin Niersia Monika, vorbereiten. Seine erste offizielle Aktion nach seinem offiziellen Abschied von seinem Amt. 16 Jahre lang hatte er Prinzenpaare betreut. Und oft ist er mit ihnen auch in die Luft gegangen. Aufgeregt war er also nicht. Ganz im Gegensatz zu Monika Ferfers. Sie hatte dann doch gehörig Respekt vor dem riesigen Ballon, der vor ihren Augen mit heißer Luft gefüllt wurde. Aber Dank des Zuspruchs und ihres Vertrauens zu ihrem Mann, hatte sie am Ende ihre helle Freude an der Fahrt.

Von Kamp-Lintfort ging die Tour, organisiert von der Volksbank, über den Niederrhein. Gelandet wurde auf einem Feld in der Nähe von Aldekerk. Die traditionelle Tour der Mönchengladbacher Prinzenpaare stand in diesem Jahr unter besonderer Beobachtung. Im zweiten Ballon fuhr nämlich Ernst-Otto Schütz mit, pensionierter Redakteur und ausgewiesener Sportexperte. Ein Rennen lieferten die zwei Ballone sich zwar nicht, Schütz war dennoch vom sportlichen Ambiente der Ballonfahrt äußerst angetan. Auch er genoss sichtlich die Aussicht auf seine Heimat.

## Portrait

### Die Volksbank Mönchengladbach

„Das Haus der Volksbank“, zentrale Verwaltung für 16 Geschäftsstellen und drei Kompetenzzentren, liegt am Rande des Gewerbegebietes in Mönchengladbach-Neuwerk und war früher Sitz einer traditionsreichen Brauerei. Das moderne Backsteingebäude greift die niederrheinische Bauweise auf, die geprägt ist von klaren und einfachen Strukturen. Insofern symbolisiert die ehemalige Brauerei-Zentrale in mehrfacher Hinsicht die neue Nutzung als Sitz der genossenschaftlich orientierten Volksbank Mönchengladbach: Mitten in der Region, tief in der landwirtschaftlichen und handwerklichen Tradition verwurzelt, seit mehr als 125 Jahren den Menschen in ihrer Vielfalt verpflichtet, gleichzeitig hochmodern, was die angebotenen Finanzprodukte und deren flexibles Management betrifft.

Die Volksbank Mönchengladbach vertritt und betreut mit etwa 250 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern mehr als 55.000 Kunden. Von ihrer Ausrichtung her ist die Bank eine Bank Vieler: die 13.000 Mitglieder sind über ihre Mitbestimmungsgremien gleichzeitig auch die „Besitzer“ ihrer Bank. Gegründet in der Absicht Hilfe zur Selbsthilfe zu leisten, hat sich der Solidaritätsgedanke der „Genossen“ über die Jahrzehnte entwickelt und zu einer starken und überzeugenden Kraft gefestigt.

Von jeher fühlt sich die Volksbank Mönchengladbach dem örtlichen Handwerk und dem Mittelstand verpflichtet. Eine Treue die sich auszahlt. Allein an der Bilanzsumme von etwa 810 Millionen Euro lässt sich ablesen, dass Handwerk und Mittelstand gerne und vertrauensvoll auf den Rat und die Strategien der Bank zurückgreifen. Und das hat sich gerade in den derzeit schwierigen wirtschaftlichen Zeiten als kluge Entscheidung gezeigt. Die Bank stärkt neben ihren Privatkunden das Handwerk und den Mittelstand, gleichzeitig stärken diese Kunden ihre Bank.

Die Pflege der sozialen Verantwortung ist ein starkes Merkmal der Volksbank Mönchengladbach. Spenden gehen regelmäßig an soziale Einrichtungen, Schulen und, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind in ihrer Freizeit im Sommer- und im Winterbrauchtum aktiv.

Der Vorstandssprecher der Volksbank Mönchengladbach, Lothar Erbers, formuliert es zwar volksnah: „Wir bieten mehr als Geld und Zinsen“, dahinter steckt aber die ganze Philosophie als moderner Dienstleister, der stets die Menschen im Blick hat, nicht nur als Kunden sondern vor allem auch als Nachbarn.

---

News-ID: 566149 • Views: 1116 (Stand: 31.05.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/566149/Prinzenpaar-ging-in-die-Luft.html>